

Oberwart verpasst Herbstmeistertitel nach Niederlage in Wien

Der SV Oberwart kassiert im letzten Spiel des Jahres gegen die Wiener Viktoria eine 1:3-Niederlage und verpasst damit den Herbstmeistertitel. Diese zweite Hälfte der Ostliga-Hinrunde bleibt dennoch stark.

Im letzten Spiel des Jahres mussten die Spieler des SV Oberwart eine bittere Niederlage hinnehmen. Sie verloren gegen die Wiener Viktoria mit 1:3 und verpassten damit den Gewinn des Herbstmeistertitels. Trotz dieser empfindlichen Niederlage schließt die Mannschaft die Hinrunde der Ostliga auf einem respektablen zweiten Platz ab.

Die Begegnung fand in Wien statt, wo Oberwart gegen die unter dem Strich platzierten Wiener Viktoria antreten musste. Trainer Gernot Plassnegger musste auf insgesamt neun Spieler verzichten, was die Situation für das Team zusätzlich erschwerte. Dennoch startete Oberwart optimistisch und bot in den ersten Minuten eine engagierte Leistung. Laut Sportkoordinator Peter Lehner waren die Anfangsminuten klar im Griff des SV Oberwart, der alles daran setzte, das Spiel zu gewinnen.

Der Spielverlauf und die entscheidenden Momente

Die Stimmung änderte sich jedoch im Verlauf der ersten Halbzeit. In der 37. Minute kam die Viktoria nach einem ungeschickten Abwehrverhalten von Oberwart zu einem entscheidenden Vorteil. Ein Foul im Strafraum führte zu einem

Elfmeter, den Dominik Rotter verwandelte. Das Tor fiel gleichzeitig mit dem Pausenstand von 1:0 für die Gastgeber.

Details

Quellen

- www.bvz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at